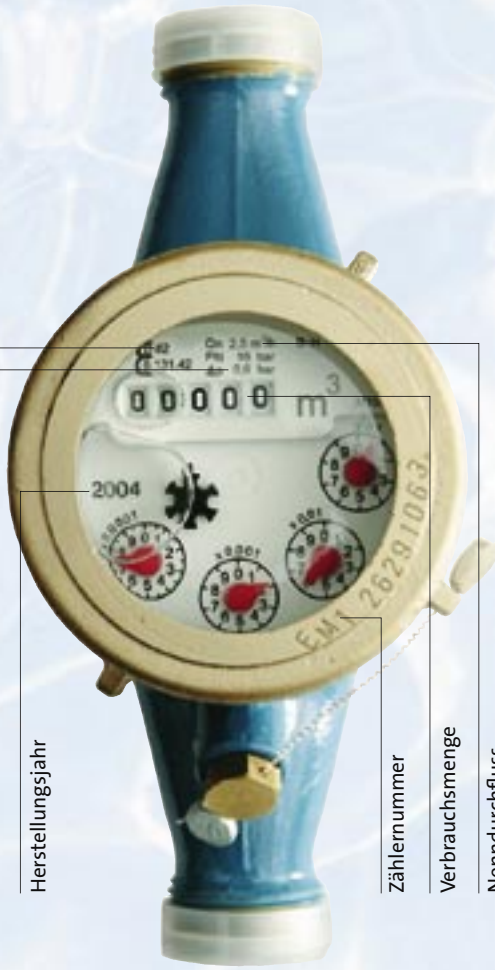




**Beispiel eines Wasserzählers**



Zulassungszeichen

Nenndruck

Herstellungsjahr

Zählernummer

Verbrauchsmenge

Nenndurchfluss

OTWA  
 Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH  
 Gaswerkstraße 10  
 07546 Gera

Telefon: 0365/4870-0      E-Mail: kundendienst@otwa.info  
 Fax: 0365/4870-814      Web: www.otwa.info

Bereitschaftstelefon: 0365/4870-0

**Kundensprechzeiten:**

Montag, Mittwoch:                      9:00 – 17:00 Uhr  
 Dienstag, Donnerstag:                9:00 – 18:00 Uhr  
 und nach Vereinbarung



Bitte rufen Sie an,  
 unsere Kunden-  
 berater helfen  
 Ihnen gern weiter.

Dienstleister für unseren  
 Partner in der Region:



www.dife-partner.tv

Information zum Thema:

**Wasserzähler**

OTWA  
 Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH  
 Ein Unternehmen der



Einige Wasserzähler weisen auch Dezimalstellen auf. Bei der Ablesung werden jedoch nur die vollen Kubikmeter erfasst.



### Wie funktionieren Wasserzähler?

Wasserzähler sind Messgeräte, mit denen der Kalt- und Warmwasserverbrauch erfasst wird. Der Wasserzähler des Wasserversorgers ist direkt hinter der Hauptabsperrvorrichtung im Haus oder im Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze installiert. Mit diesen Messeinrichtungen stellt der Wasserversorger die vom Kunden in einem bestimmten Zeitraum verbrauchte Wassermenge fest.

### Was macht der Ableser?

Die verbrauchte Trinkwassermenge wird durch Ableseung des Wasserzählers ermittelt. Diese abgelesene Menge bildet die Abrechnungsgrundlage. Die Zähler werden durch die Mitarbeiter oder andere vom Unternehmen ausgewählte Personen abgelesen. Dieser Personenkreis muss sich ausweisen können. Die Ablesung erfolgt meistens jährlich oder in einem anderen Rhythmus (je nach Satzung bzw. Preisblatt).

Durch die regelmäßige Ablesung des Zählers können der Wasserverbrauch überwacht und damit auftretende Unregelmäßigkeiten rechtzeitig festgestellt werden.

### Werden Wasserzähler gewechselt?

Wasserzähler unterliegen der Eichfrist und müssen deshalb in regelmäßigen Abständen gewechselt werden. Grundlagen dafür bilden das Gesetz über das Eich- und Messwesen und die Eichordnung. Die Kosten für den Wechsel der Wasserzähler trägt der Wasserversorger.

### Maßgeblich ist der Hauptwasserzähler!

Der Hauptwasserzähler liegt in der Verantwortung Ihres Wasserversorgers und ist die einzig geltende Grundlage für die Abrechnung. Differenzen zu den Nebenzählern können in den technischen Gegebenheiten Ihrer Hauswasseranlage liegen. Ursachen für solche Differenzen können sein:

- ❖ Schleichmengen nicht korrekt schließender Armaturen,
- ❖ eine zeitliche Verschiebung der Ablesetermine zwischen dem Hauptzähler und den Nebenzählern,
- ❖ allgemeine Zapfstellen, z.B. Füllleitungen der Heizungsanlage, Außenzapfstellen und Zapfventile innerhalb von Waschküchen,
- ❖ Sicherheits- und Überdruckventile (z. B. Heizung, Boiler) mit Anschluss an das Abwassernetz,
- ❖ falsche Einbaulage von Zwischenwasserzählern.

### Achtung! Wasserzähler vor Frost und Beschädigung schützen!

Wenn die Tage und Nächte frostig werden, müssen die Wasserzähler geschützt werden. Die Verantwortung dafür liegt beim Grundstückseigentümer, dem Kunden. Die Maßnahmen hängen vor allem vom Standort des Wasserzählers ab. Im Keller genügt es meist schon, die Fenster zu schließen. Befindet sich der Zähler im Schacht, sollte Styropor benutzt werden. Der Austausch eines durch Frost zerstörten Wasserzählers ist kostenpflichtig.

### Gartenzähler / Zusatzzähler

Neben dem Hauptzähler kann der Kunde zusätzliche Wasserzähler installieren. Diese erfassen einerseits die Mengen, die nicht als Schmutzwasser anfallen (sogenannte Gartenzähler). Andererseits können damit die Wassermengen gemessen werden, die auf dem Grundstück gewonnen werden bzw. anfallen und als Schmutzwasser der öffentlichen Schmutzwasserbeseitigungseinrichtung zugeführt werden (sogenannte Schmutzwasserzähler). Für die Genehmigung ist Ihr Abwasserentsorger zuständig. Der Kunde hat den Einbau der Zähler auf eigene Kosten vorzunehmen. Die zusätzlichen Wasserzähler bleiben im Eigentum des Kunden. Sie müssen den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen.

